

9.B.6

Landeskunde

Deutsche Sprache: eine Sprache? – So spricht Deutschland!

Ein Beitrag von Dr. Petra Schappert, Stuttgart

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2022

© We Are / DigitalVision

Sprache ist Vielfalt. Es gibt verschiedene Sprachvarietäten, die spannend zu untersuchen sind. In diesem Unterrichtsbeitrag lernen die Schülerinnen und Schüler, was Sprache ausmacht. Sie erfahren, wie sich Umgangssprache von Standardsprache unterscheidet. Sie machen sich auf die Reise in die Welt der Dialekte und diskutieren, wie man in der Schule sprechen sollte. Was ist Jugendsprache? Was Kiezdeutsch? Es gibt viel zu entdecken.

KOMPETENZPROFIL

Niveau:	Grundstufe
Wortschatz:	Sprache, Dialekte, Sprachregister, Jugendsprache, Kiezdeutsch
Grammatik:	Adjektive (Wortbildung)
Medien:	Übungen zu Wortschatz und Grammatik, Wimmelbild, Lesetexte, Filme, Quizfragen, Wortschatzliste
Zusatzmaterialien:	Leseverstehen (<i>LearningApp</i>), Grammatik-Ergänzungsmaterial zu Adjektiven, Bausteine zur Förderung der Schreibkompetenz



Die Materialien auf einen Blick

1. Wortschatz aktivieren

- M 01** Brötchen, Semmeln oder Weckle? – eine Wortschatz-Landkarte  Dialekt
M 02 Die Welt der Wörter – Sprache  Sprache
M 03 Verschiedene Arten zu sprechen – Sprachregister  Sprachregister

2. Wortschatz üben und anwenden

-  **M 04** Umgangssprache oder Standardsprache – ein Lesetext  Sprachregister
M 05 In jeder Region anders – Dialekte  Dialekte
M 06 Wer spricht wie? – ein Film über Dialekte  Dialekte
M 07 Wie bitte? Ich verstehe nicht. – Dialekte  Dialekte
M 08 So erkennst du einen Dialekt – Merkmale von Dialekten  Dialekte, Merkmale
M 09 Mach mehr aus einem Substantiv! – Mit Suffixen Adjektive bilden  Adjektive
M 10 Ein Nahrungsmittel, verschiedene Begriffe – ein Quiz  Dialekte
M 11 Sprecht ihr so? – die Jugendsprache  Jugendsprache
M 12 Jugendsprache gestern – ein Quiz  Jugendsprache
M 13 Yallah, yallah! – Kennst du Kiezdeutsch?  Kiezdeutsch
M 14 Wie reden die denn? – Rebecca und Larissa erklären „der Welt“  Jugendsprache
M 15 Sollen in der Schule alle Hochdeutsch sprechen? – eine Talkshow  Sprache
M 16 Dialekt sprechen oder nicht? – Lesetext  Dialekt
M 17 Fragen zum Lesetext  Dialekt

3. Test und Selbsteinschätzung

- M 18** Bist du fit? – So spricht Deutschland  Sprache
M 19 Das kann ich! – So spricht Deutschland  Sprache
M 20 Meine Wortschatzliste – So spricht Deutschland  Sprache

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal: daz-downloads.raabe.de
 kennzeichnet den behandelten Wortschatz
 kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 34.

Brötchen, Semmeln oder Weckle? – eine Wortschatz-Landkarte

M 01



© RAABE 2022

In jeder Region anders – Dialekte

M 05



Aufgabe 1:

Lies dir die Definition von Dialekt durch und unterstreiche die Schlüsselwörter.

Unter „Dialekt“ versteht man eine Variation der deutschen Sprache, die man in einer bestimmten Region Deutschlands spricht. Der Dialekt kann sich mehr oder weniger stark von der Standardsprache unterscheiden. Die Unterschiede können die Grammatik, aber auch die Wortwahl betreffen – und natürlich vor allem die Aussprache.

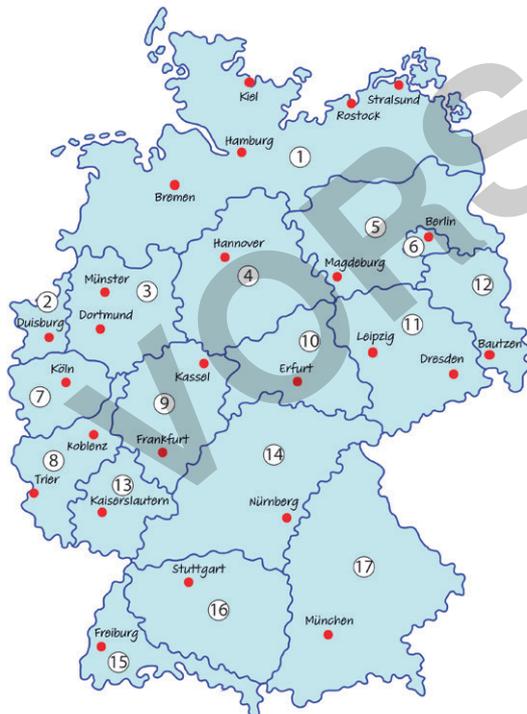
Beispiele für Dialekte sind schwäbisch, sächsisch oder bayrisch.



Aufgabe 2:

Ordne die verschiedenen Dialekte den Regionen auf der Landkarte zu. Wenn du nicht weiterweißt, kannst du im Internet recherchieren.

schwäbisch • bayrisch • sächsisch • Kölsch • berlinerisch • hessisch • norddeutsch • fränkisch





Aufgabe 3:

Gibt es in deinem Herkunftsland auch Dialekte? Suche im Internet eine Landkarte deines Heimatlandes. Zeige dann deinen Mitschülern, wo welcher Dialekt gesprochen wird.

M 06 Wer spricht wie? – ein Film über Dialekte



Aufgabe 1:

Sieh dir den folgenden Film über Dialekte an. Entscheide dann, ob die Aussagen zum Film richtig oder falsch sind.

<https://raabe.click/dialekte>



richtig falsch

00:00 – 00:30

- a) Die Menschen in dem Video sollen sagen, was sie zu Abend gegessen haben. richtig falsch
- b) In Baden-Württemberg spricht man auch alemannisch. richtig falsch

01:31 – 02:08

- c) In Deutschland gibt es ca. 25 verschiedene Dialektgruppen. richtig falsch
- d) In Deutschland spricht etwa jeder zweite außer hochdeutsch auch einen Dialekt. richtig falsch
- e) Auf dem Land ist es üblicher, Dialekt zu sprechen, als in der Stadt. richtig falsch
- f) Im Norden von Deutschland spricht man mehr Dialekte als im Süden. richtig falsch

02:52 – 03:16

- g) Im Norden von Deutschland gibt es nur eine Sprache. richtig falsch
- h) Im Norden sprechen die Menschen auch friesisch. richtig falsch

05:04 – 05:14

- i) Platt gibt es auch in Westdeutschland. richtig falsch

05:54 – 06:18

- j) Man sollte auf jeden Fall hochdeutsch lernen. richtig falsch
- k) Wenn man einen Dialekt spricht, kann man sich in ganz Deutschland verständlich machen. richtig falsch

M 09 Mach mehr aus einem Substantiv! – Mit Suffixen Adjektive bilden

Die Wortbildung ist eine tolle Sache. So kann man aus einem Substantiv ganz einfach verschiedene Adjektive bilden, die alle eine andere Bedeutung haben. Und so geht's:

Adjektive aus Substantiven bilden

Mit Adjektiven kann man eine Person oder eine Sache beschreiben. Wenn man an ein Substantiv eine Nachsilbe (= ein Suffix) anhängt, kann man damit mitteilen, dass jemand oder etwas eine bestimmte Eigenschaft hat. Dies geht mit folgenden Suffixen:

-reich, -voll

Beispiele:

Peter hat Humor. → Peter ist humorvoll.

Sanjay hat Erfolg. → Sanjay ist erfolgreich.

Das Gegenteil kann man mit folgenden Suffixen ausdrücken:

-los, -leer

Beispiele:

Diese Aufgabe macht keinen Sinn. → Diese Aufgabe ist sinnlos.

Er hat kein Blut mehr im Gesicht. → Sein Gesicht ist blutleer.

Es gibt noch weitere Suffixe, mit denen man aus Substantiven Adjektive bilden kann:

-bar, -ell, -haft, -ig, -isch, -lich



Aufgabe 1:

Versuche, aus den folgenden Substantiven so viele Adjektive wie möglich zu bilden.

Mensch Sport Sonne
 Ärger Macht Person
 Frieden Wunder Kind
 Glück Humor Erfolg
 Natur Salz Frucht

-bar -ell
 -haft -ig
 -isch -lich -los
 -voll -leer -reich

M 10 Ein Nahrungsmittel, verschiedene Begriffe – ein Quiz



Aufgabe 1:

Zu jedem Foto gibt es drei Wörter. Zwei sind aus einem Dialekt, eins ist immer aus dem Hochdeutschen. Welches Wort ist hochdeutsch? Kreise es ein.



Fleischpflanzerl
Frikadelle
Bulette



Erdbeere
Ärbele
Breschdli



Wecken
Brötchen
Semmel



Mausohrsalat
Nüsschensalat
Feldsalat

Fotos: © ClarkandCompany / iStock/Getty Images Plus, © Inti St. Clair / DigitalVision, © Claudiad / E+, © Rouzes / E+



Aufgabe 2:

Was bedeuten die folgenden Wörter? Lies die Beschreibung im Kasten durch und kreuze das Richtige an.

a) Was ist ein „Broiler“?

- ein Wildschein
- ein Hühnchen
- ein Pferd

Die Deutschen essen es sehr gerne mit Pommes. Die Haut ist schön knusprig und schmeckt nach Paprika, wenn es aus dem Ofen kommt. Es ist ein Tier, das gackert und Eier legt.

b) Was ist ein „Gutsle“?

- ein Keks
- Schokolade
- ein Bonbon

Vor allem Kinder essen es sehr gerne. (Aber auch viele Erwachsene.) Es ist süß. Man backt es im Ofen. Es besteht aus Mehl, Eiern und Zucker. An Weihnachten gibt es viele davon.

c) Was ist „Mostrich“?

- Senf
- Butter
- Mayonnaise

Kinder mögen es normalerweise nicht. Es ist meistens scharf. Man isst es z. B. zu Würstchen. Es hat eine gelbe Farbe.

Jugendsprache gestern – ein Quiz

M 12

Aufgabe 1:

Jugendsprache verändert sich sehr schnell. Die Jugendwörter unserer Großeltern, verstehen Jugendliche von heute selten noch. Die folgenden Wörter sind alte Jugendwörter. Rate, was sie bedeuten. Besprecht euch in der Klasse.

Was war ein „flotter Besen“?



© Peter Dazeley / The Image Bank, © bak_fotography / iStock/Getty Images Plus, © sweetmoments / E+

Was war ein „Feuerstuhl“?



© inhauscreative / E+, © bak_fotography / iStock/Getty Images Plus, © Image Source / Image Source

Was war ein „Hahn“?



© izusek / E+, © Richard Bailey / Corbis Documentary, © Peter Dazeley / The Image Bank

Aufgabe 2:

Wenn die Jugendlichen früher etwas super oder toll fanden, dann sagten sie ... ?
Das gesuchte Wort findest du in der Wörterschlange.

vielgehenlegaldoppelthochrattenscharfbeiseitefliegenlustigklopfenflüsternpiepsen

Sollen in der Schule alle hochdeutsch sprechen? – eine Talkshow M 15



Aufgabe 1:

Wie sollten Schüler und Lehrer in der Schule sprechen? Sollte man im Unterricht anders sprechen als in der Pause? Welche „Sprache“ sollte man verwenden? Diskutiert die Frage in einem Rollenspiel.

- Bildet Gruppen mit **vier Personen**. Jeder sucht sich eine Rolle aus.
- Lest euch die **Rollenkarten** genau durch. Übt dann das Rollenspiel.
- Präsentiert den anderen Schülern das **Rollenspiel**.

Rollenkarten	
Du bist Chernob.	Du bist Fanta.
Du verstehst Lehrer und Schüler einfach nicht, die Dialekt sprechen. Daher findest du, dass es fair wäre, wenn alle Menschen hochdeutsch sprechen würden.	Dir fällt es schwer, zwischen Umgangssprache und Standardsprache zu wechseln. Du findest, man sollte sich auf eine Art zu sprechen einigen. Welche ist dir egal.
Du bist Karl.	Du bist Soledad.
Du sprichst ein bisschen schwäbisch und magst das auch, wenn andere Menschen so sprechen. Nicht mehr schwäbisch sprechen zu dürfen, findest du keine gute Idee.	Deiner Meinung nach ist die Schule ein offizieller Ort. Und an diesem Ort sollte man hochdeutsch sprechen, denn die Schüler sind doch dort, um zu lernen.



Aufgabe 2:

Überlegt gemeinsam in der Gruppe, welche Argumente für und welche gegen das Hochdeutsch in der Schule genannt wurden. Tragt diese Argumente in die Tabelle ein.

Argumente für das Hochdeutsch	Argumente gegen das Hochdeutsch